

RS Verg 2006/5/10 N/0021-BVA/14/2006-13

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 10.05.2006

Norm

BVergG 2006 §312 Abs2 Z2

1. BVergG 2006 § 312 gültig von 01.01.2014 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
2. BVergG 2006 § 312 gültig von 01.04.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2012
3. BVergG 2006 § 312 gültig von 05.03.2010 bis 31.03.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2010
4. BVergG 2006 § 312 gültig von 01.01.2008 bis 04.03.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2007
5. BVergG 2006 § 312 gültig von 01.02.2006 bis 31.12.2007

Rechtssatz

Die Nichtigkeitsklärung einer gesondert anfechtbaren Entscheidung des Auftraggebers setzt voraus, dass diese Entscheidung zum Zeitpunkt der Erlassung des Bescheides des Bundesvergabeamtes noch existent ist. Wurde die Zuschlagsentscheidung vom Auftraggeber inzwischen aufgehoben, kann diese nicht mehr für nichtig erklärt werden, sodass ein hierauf gerichteter Nachprüfungsantrag zurückzuweisen ist.

Entscheidungstexte

- N/0021-BVA/14/2006-13
Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 10.05.2006 N/0021-BVA/14/2006-13

Dokumentnummer

VERGR_20060510_N_0021_BVA_14_2006_13_01

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at